

Liedereyklus von Günther Bartel.

IV.

Fräulein Auguste Weismüller gewidmet.

„Mädchen mit dem roten Mündchen.“*

Gedicht von H. Heine.

Op. 12. No. 1.

GESANG. *Con moto.* *un pochettino rit.* *a tempo*

Mäd-chen mit dem ro - ten Mündchen, mit den Äug - lein süß und klar, du mein lie - bes,

PIANO. *p* *Mit geeignetem Pedalgebrauch*

un poch. rit. *p poco più tranquillo*

klei-nes Mädchen, dei-ner denk' ich im-mer dar. Lang'ist heut' der Win-ter-a-bend und ich möchte bei dir sein,

a tempo *poco ritard. e molto espress. più rit.*

rall. ed espress. bei dir si-tzen, mit dir schwatzen, im ver-trau-ten Käm-mer-lein, im ver-trau-ten Käm-mer-lein.

a tempo *pp* *più rit. pp*

a tempo *rit. e sostenuto*

An die Lip-pen wollt' ich pressen dei-ne klei-ne, wei-sse Hand und mit Thrä-nen sie be-ne-tzen, mit

a tempo *rit.* *più rit.*

Thrä-nen, dei-ne klei-ne, wei - sse Hand!

molto rit. e espress. *a tempo* *mf* *f* *sp* *rit.*

* Mit freundlicher Erlaubniss des Verlegers Herrn Arthur Modes in Düsseldorf vom Componisten erworben.